

Fig. 92 u. 93. Fig. 92, 93: Zwei Grabreliefe zeigen den in dieser Gegend sehr geläufigen Typus des „thrakischen Reiters oder Jägers“ in ganz geringen Abweichungen. CONZE erwähnt in seinem eben genannten Berichte von Thasos vier ähnliche Reliefe; eines aus Saloniki erworben, befindet sich im Louvre (vgl. auch Bulletin de corr.



Fig. 93 Sammlung Wix, Grabrelief (S. 82)

hell. 1900 S. 304 Taf. XIII); dargestellt ist eine Jagdszene: ein Reiter, der heroisierte Tote, sprengt, einmal gepanzert, einmal im weichen Chiton, einen fliegenden Mantel um die Schultern, in der erhobenen Rechten eine Lanze schwingend, auf einem Pferde, von einem Hunde begleitet rechtshin gegen einen Eber, der aus dem durch einen Baum angedeuteten Walde hervorbricht; um den Baum windet sich eine Schlange, auf Grabreliefs in symbolischer Bedeutung oft vorkommend. Beide Platten, aus weißem Marmor gefertigt,



Fig. 94 Pilasterkapitäl

Sammlung Wix (S. 83)



Fig. 95 Terrakottafigürchen